

"Erhebe Deine Stimme" für Doppelchor, SchülerInnen und Tonband

Eine Art Materialliste zum Üben und Proben mit mehreren Strukturen, Bezeichnungen mit Texterläuterung.

Kurze Erläuterung der Konzeption des Stückes.

Das Stück ist eingeteilt in, bzw. funktioniert mit graphischen Bezeichnungen: Gruppe(n), Modul(e), Puzzleteil(e), mit einem durchgehenden Zeitraster mit Tonband dargestellt bzw. bezeichnet.

Es wird erst im Verlauf der Proben quasi eine Komposition werden, eine Puzzle-Landkarte, die veränderbar und flexibel ist.

Das Vorgehen für das Stück "Erhebe Deine Stimme" mit den Chören bezeichne ich eher als Choreographie (Bewegungsabläufe) anstatt Komposition.

Das Konzept mit den Modulen und den Puzzleteilen hat den Vorteil, dass man sie in der fortlaufenden Entwicklung verschieben, verschachteln, austauschen kann. Das heisst eine gewisse Flexibilität ist für alle beteiligten Gruppen notwendig.

Die einzelnen Gruppen, Module, Puzzleteile:

(siehe Graphik "ERHEBE DEINE STIMME" DIAGRAMM, CHOREOGRAPHIE)

Das Stück "Erhebe Deine Stimme" wird strukturiert in 3 Gruppen, 4 Module und mehrere Puzzleteile.

Das Tonband fungiert als Zeitleiste und wird später die vertikale Orientierungs- bzw. Zeitleiste.

Anhand der Zeitleiste mit dem Tonband werden die einzelnen Puzzleteile später zusammengestellt.

"Gruppen":

In der Konzeption des Stückes sind die beiden Chöre einzeln aufgeteilt und werden als Gruppe bezeichnet:

"Berliner Cappella" mit dem Kürzel: "**BC**" und der

"Deutsche Jugendkammerchor" mit dem Kürzel: "**JKC**".

Die dritte Gruppe sind die SchülerInnen - ca. 12 Personen - mit dem Kürzel: "**BJS**".

Innerhalb der beiden Chöre werden zusätzlich noch die Stimmgruppen: S (Sopran), A (Alt), T (Tenor) und B (Bass) eine wichtige Rolle einnehmen.

"Module":

Die Module sind sozusagen Ton/Geräusche-Materialien.

Es gibt 5 Module:

Erstes Modul sind die "NATIONALHYMNEN".

Zweites Modul sind die "GERÄUSCHE".

Drittes Modul sind "LIEDER/KAMPFRUFE".

Viertes Modul ist jeweils "EIN TON MAXIMA".

Fünftes Modul sind die Stücke der SchülerInnen "7MINUTEN VON DEN SCHÜLERINNEN".

"Puzzlestücke/-teile" sind unterschiedliche Konstellationen aus den Modulen 1, 2, 3 und 4.

Die Puzzleteile sind zeitlich in 4 Zeitraster oder Zeitgefäße eingeteilt: **30 Sek. / 1. Min. / 2 Min. / 3 Min.**

Dieses Zeitraster oder Zeitrahmen ist sehr wichtig, man kann die Zeitgefäße mit unterschiedlichsten Konstellationen aus den 4 Modulen auffüllen.

Siehe Anweisungen, Auswahl von **"JKC"** und **"BC"**.

Wie funktionieren Puzzleteile:

Die Nationalhymnen wie BRD oder USA oder beide zusätzlich aufgeteilt in S, A, T, B - daraus entstehen Mischungen oder Stückchen, daraus entsteht ein Puzzleteil z. B. von 30 Sek.

Man kann eine Mixtur von gleichzeitig mehreren gesungenen Nationalhymnen kreieren. Das gleiche gilt für die Geräusche: Johlen oder Pfeifen. Auch bei den einzelnen Tönen As oder G bzw Fis oder B etc. sind unterschiedliche Mischungen möglich wie bei den Nationalhymnen.

Das gleiche Spiel mit "Lieder/Kampfrufe": Lieder/Kampfrufe sind z. B. "So ein Tag so wunderschön wie heute" oder "Wir sind das Volk".

bei den Kampfrufen wäre es wichtig, noch andere Rufe einzubeziehen, speziell was gerufen wurde 1989/90!

SchülerInnen 7-Minuten-Stücke/Kompositionen:

Dazu wird jede/r einzelne SchülerIn ein Stück von 7 Min. kreieren.

In die einzelnen Stücke wird dabei einer oder beide Chöre einbezogen.

Die SchülerInnen mit ihrem persönlichen Stück werden einzeln die Einsätze auf der Bühne dirigieren.

Stille, Geräusche und noch andere Dinge.

Ein weiterer wichtiger Strang im Stück ist die Stille.

Es werden im Stück "Erhebe Deine Stimme" Abschnitte ablaufen, die totale Stille verlangen. Blöcke wie die beiden Chöre, Schüler, Tonband sind sozusagen stumm.

Wie ich am Anfang erwähnt habe werden die Schüler eine Komposition anfertigen.

In den jeweiligen Kompositionen wird auch der Chor verlangt, involviert sein.

Es gibt ein Stück, wo jede/r einzelne im Chor zwei Becher mit Steinchen drin schüttelt bzw. die Steinchen von Becher zu Becher gibt.

Es gibt auch Teile in den 7 Minuten von den SchülerInnen, die Stille verlangen.

VORSICHT! die Angaben in der Graphik bzw. Zeitleiste mit dem Tonband und den Puzzleteilen/Stückchen sind nur ein Beispiel.

Für die Kreationen der Puzzleteile/Stücke sind die beiden Chöre verantwortlich!

1. Modul:

7 Hymnen - die 6 Nationalhymnen und "Die Internationale".

- Deutsche Demokratische Republik DDR
- Bundesrepublik Deutschland BRD
- die amerikanische USA
- die russische RU (ehemalige UdSSR)
- die englische UK, die französische FR und
- "Die Internationale" INT.

"JKC" Nationalhymnen: BRD, DDR, USA, UK

"BC" Nationalhymnen: BRD, DDR, RU, FR, Die Internationale INT.

2. Modul:

sind die Geräusche:

Eine Mischung aus Applaus, Johlen, Schwatzen, Pfeifen, Klatschen, Schritte.

Bei diesem Modul ist es wichtig getreu die Stimmung einer Gruppe von Menschen, die an einer Demonstration oder Kundgebung teilnehmen, zu imitieren.

(die Schritte können auch ohne weiteres militärisch (zackig) und mit den Nationalhymnen mit laufen.)

Die Geräuschauswahl machen beide Chöre

3. Modul:

Lieder/Kampfrufe:

z. B "Wir sind das Volk / Wir sind ein Volk" oder "So ein Tag so wunderschön wie heute..." mit Text ("m_T") und ohne Text ("o_T"). Dazu können ohne weiteres von den Jugendlichen (Deutscher Jugendkammerchor) aktuelle Lieder dazukommen. Die Lieder/Kampfrufe sind aufgesplittet für die beiden Chöre.

Es ist auch gedanklich bei mir vorhanden, dass punktuell Rufe (Sprechstimme) verlangt werden wie z.B. "Stasi raus", Wörter, Sätze, die synchron mit dem Tonband gesprochen, gerufen werden. Slogans, die 1989/90 gerufen wurden oder auch auf Transparenten zu lesen waren!

4. Modul:

"Ein Ton Maxima"

Ein Ton, "Maxima" wird extrem lang gesungen ohne Unterbruch

8 Töne A, D, ES, FIS, B, G, F, AS

aufgeteilt in 2 x 4 Töne:

"JKC" singt: **A, D, ES, FIS**

"BC" singt: **B, G, F, AS**

Die Töne **A, D, ES, FIS** werden wie die Nationalhymnen unisono und mit Schichtungen, Verschiebungen kanonartig in mehreren Spuren aufgeteilt oder aufgesplittet in S, A, T, B.

Die Integration in die Gesamtkomposition von "Erhebe Deine Stimme" bzw. die Auswahl der 4 Module und die daraus kreierte einzelnen Puzzleteile/Stücke von den beiden Chören zusammen mit den SchülerInnen wird voraussichtlich in den Proben stattfinden.

Das Gesamtstück "Erhebe Deine Stimme", die Komposition, wird eine Mischung von Konzept, Diagramm und Choreographie sein. Die Hauptfelder (siehe Diagramm) sind unterteilt in Gruppen, Module und Puzzleteile.

Die beiden Chöre werden in Gruppen aufgeteilt. Die Idee besteht darin, Mischungen bzw. Räumliches entstehen zu lassen.

Als klangliche Komponente ist sicher auch wichtig, dass die Chöre und die einzelnen Stimmen Sopran, Alt, Tenor und Bass untereinander gemischt werden.

Angaben zum Deutschen Jugendkammerchor "JKC":

12 Sopran, 8 Alt, 8 Tenor, 10 Bass
einstimmig

Die Nationalhymnen sollen ernsthaft und mit grosser Präsenz stimmlich sauber (ohne Vibrato) gesungen werden.

"Nationalhymnen":

BRD: mit Text (m_T) und ohne Text (o_T)

DDR: mit text (m_T) ohne text (o_T)

USA: m_T (englisch) und o_T.

UK: m_T (englisch) und o_T.

Diese 4 Nationalhymnen sind die Auswahl für den "JKC".

Wegen der Verschiebungen der einzelnen Stimmlagen ist es absolut notwendig, die einzelnen Stimmlagen präzise durchzuziehen!

Speziell in den Proben: mit den unterschiedlichsten Registern S, A, T, B Konstellationen und Verschiebungen umgehen zu können.

1. Unisono

2. Verschiebungen (kanonartig)

3. Unterschiedliche Konstellationen von den 4 Nationalhymnen aufgeteilt z. B. Sopran: DDR, Alt: BRD, Tenor: UK und Bass: USA.

Unisono und mit Verschiebungen bzw. kanonartig.

Dazu können die unterschiedlichsten Mischungen entstehen mit Text (m_T) und ohne Text (o_T) z. B. Sopran DDR o_T, Alt: BRD m_T, Tenor: UK o_T, Bass: USA m_T

Eine weitere Möglichkeit von Konstellationen besteht in der Zusammenstellung der einzelnen Stimmlagen von "JKC" 12 Sopran, 8 Alt, 8 Tenor und 10 Bass.

Sopran-Stimmen 4 x 3 bzw. DDR, BRD, UK und USA.

Oder 8 Alt und 8 Tenor 4 x 4 z. B. alt: USA u. BRD und Tenor: DDR und UK etc.

oder Bass: 4 x 2 u. 1 und 1.

umgekehrt, überkreuzt, gespiegelt usw.

TONBAND

Dieser eine Ton oder die mehreren einzelnen Töne (Modul 4), ist/sind auch eine Stütze oder eine Säule, die das Tonband sozusagen plastisch hervorhebt, unterstützt, eine Art Generalbass, und dient auch dem Zeitablauf. Dadurch wird die Tonbandspur mit den verschiedenen historischen Tondokumenten räumlicher, transparenter und die einzelnen Konstellationen von den Tondokumentationen lassen Reflexionen, Spiegelungen, räumliche Tiefenschärfe entstehen.

Es ist bei diesem einen Ton wichtig, dass er lange, sehr lange ohne Unterbruch gesungen werden kann! (Super Maxima)

Das Atem holen nach dem lang gesungenen Ton kann bewusst hörbar eingesetzt werden. Es ist aber auch wichtig, dass beim Ende eines Tones der Atem unsichtbar ist. Die beiden Chöre mit den einzelnen Tönen ergänzen und unterstützen auch das Tonband. Die Töne sind Schichtungen, Räume, die sich auftun, ausbreiten: Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft. Untermalt von einem Hauch Unbestimmtheit. Die Idee besteht darin, dass die Töne gleichmässig sich gegeneinander und zueinander zu bewegen. Dass die einzelnen Stimmen sich untereinander verschlingen, wie Schlingpflanzen. Dass die Töne im Ganzen ein merkwürdiges Konstrukt werden, vielleicht von etwas Unbekanntem, Neuem. Die Naturkräfte sind gleichzeitig immer aktiv. Sozusagen ein Ruhepol.

Zusammenstellungen der einzelnen Töne: z. B. S, A, T, B singen nur ein ES. Oder S: 2 x 6 ein D und ES, A: 2 x 4 ein ES und ein FIS, T: 2 x 4 ein A und ein FIS, B: 3 x 3 ein ES, FIS, D und 1 ein D. Ihr müsst selber verschiedene Aufteilungen herausfinden, die interessant klingen.

WICHTIG: wenn ihr ein Puzzlestück komponiert bzw. zusammengestellt habt müsst ihr diesem Puzzlestück einen Namen geben!

Die Einsätze der einzelnen Töne und Stimmlagen müssen in 4 Puzzlegefäße von 30 Sek. oder 1 Minute, 2 Minuten und 3 Minuten in der horizontalen aber auch mit grösseren Abständen abfolgen.

Ein weiterer Hinweis: Wenn ihr z. B. eine oder mehrere Nationalhymnen auf 30 Sek. konzipiert müsst ihr logischerweise sehr schnell singen; aber was ich sehr delikate finde ist, dass wenn ihr im normalen Tempo singt z. B. die Hymne(n) o_T bzw. m_T musikalisch mitten im Wort abgebrochen bzw. abgeschnitten wird. (Blüh im Glanze dieses Glü)

Der Chor Berliner Capella wird die Töne B, G, F, AS zugeteilt bekommen.

Die Töne sind Schichtungen, Räume, die sich auftun, ausbreiten: Vergangenheit-Gegenwart-Zukunft - ein Dreigestirn, untermalt von einem Hauch Unbestimmtheit, damit meine ich auch: es wird nie eine planbare Zukunft geben. Die beiden Chöre mit den einzelnen Tönen ergänzen und unterstützen auch das Tonband. Leicht bewegt. Die Idee besteht darin, dass die Töne gleichmässig sich gegeneinander und zueinander zu bewegen, sich verschlingen wie Schlingpflanzen. Dass die Töne im Ganzen ein Konstrukt werden von etwas Unbekanntem, Neuem.

Der Deutsche Jugendkammerchor

Für den Deutschen Jugendkammerchor gilt die Bezeichnung "JKC".

Die Sektionen, Module, Puzzleteile, unterteilt in musikalische Aktionen (siehe unten), werden auf der Partitur/Diagramm mit "JKC" bezeichnet.

1. Modul: Die 6 Nationalhymnen und die "Internationale". Deutsche Demokratische Republik DDR, Bundesrepublik Deutschland BRD, die amerikanische USA, die russische RU (ehemalige UdSSR), die englische UK, die französische FR und die "Internationale" INT.

1. Modul: besteht aus 7 Puzzleteilen: DDR, BRD, USA, RU, UK, FR, INT

2. Modul: sind die Geräusche: Johlen, Pfeifen etc.

3. Modul: "Wir sind das Volk" "So ein Tag so wunderschön wie heute"

4. Modul: "Einen Ton, eine Note singen"

Komposition: Diagramm, Choreographie, Chaos.

Das Stück "Erhebe Deine Stimme" ist, wie ich erwähnt habe, in der Idee speziell für die beiden Chöre mit den 8 Stimmlagen: 2x Sopran / 2x Alt / 2x Tenor / 2x Bass am besten zu vergleichen mit einer Choreographie. Die Nationalhymnen werden in unterschiedlichsten Konstellationen miteinander, untereinander, vielfältig in die einzelnen Stimmlagen zueinander verschoben. Volk, Massen, Chaos, gemischt, Schärfe und Unschärfe wechseln sich ab; eigentümliche Mixturen und Verfärbungen die sich ausbreiten flächig, schmal und breit fächerartig oder von flügelartigen monströsen Schwingen die sich auch zu wellenartigen kunterbunten Girlanden verdichten.

Knut Remond
18.6.2010